



200 Jahre Stephan Niderehe & Sohn GmbH

im historischen Schwanhof Marburg



Der historische Schwanhof im Marburger Südviertel mit Blick zum Landgrafens Schloss.

(Privatfoto)

Schwanhof und Tabakfabrik: Geschichte ist eng verbunden

Stephan Niderehe gründete 1817 die Tabakfabrik im Marburger Stadtteil Weidenhausen

Von Michael Acker

Im Jahr 1875 zog die Tabakfabrik Stephan Niderehe & Sohn von Weidenhausen in den Schwanhof um. Der Firmengründer erlebte den Umzug nicht mehr, er war 1855 gestorben. Sein Sohn Peter führte seitdem die Geschicke des Unternehmens, das in Spitzenzeiten mehr als 400 Mitarbeiter beschäftigte.



Ein Holzmodell des Schwanhofes.

(Fotos: Michael Acker)

Heute ist der Schwanhof ein Dienstleistungszentrum, in dem mehr als 30 Firmen mit mehr als 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern untergebracht sind. Die Stephan Niderehe & Sohn GmbH – Vermietung und Verwaltung – besitzt, vermietet und verwaltet den Schwanhof heute. Geschäftsführer ist seit 20 Jahren Klaus-Peter Mülln. Die Tabakfabrik war im 19. und 20. Jahrhundert eine der bedeutendsten Produktionsstätten der Universitätsstadt. 1894 erhielt die Firma vom Kaiserlichen Patentamt die Eintragung eines geschützten Warenzeichens, „des

ersten und ältesten Warenzeichens dieser Geschäftsbranche“. Die Jahre bis zum Ende des Ersten Weltkrieges sind von einer ständigen Aufwärtsentwicklung und des wirtschaftlichen Erfolges geprägt. Bei den ausgedehnten Produktions- und Lagerstätten war es eine Selbstverständlichkeit, dass im Betrieb eigene Handwerker, Maurer und Schlosser tätig waren. Eigene Pferdegespanne sorgten für den Transport von Roh- und Fertigwaren von und zur Bahn

und Post. Spitzenreisende, also Vertreter der Tabakfabrik, fuhren zu dieser Zeit mit der Kutsche zu den Kunden. Sie konnten damit auch entsprechende Mengen an Tabakwaren mitnehmen. Durch Krieg und Inflation hatte auch die Firma Stephan Niderehe zu leiden, es gelang jedoch, den Betrieb weiterzuführen und sogar auszubauen. Bei Kriegsende 1945 beschlagnahmte die amerikanische Besatzungsmacht den gesamten Betrieb. Nach der Rückgabe des Betriebs am 1. August 1948 nahm die Firma Stephan Niderehe & Sohn die Produktion am 1. August 1948 wieder auf. Die Geschichte endete dann am 31. Dezember 1956, als die Fertigung von Rauchtobak endgültig eingestellt wurde. Gründe dafür waren der Wettbewerb gegenüber der immer mehr vordringenden Zigaretten und das Übergewicht inländischer Großkonzerne und ausländischer Fabrikate. Zudem

war der Markt in der DDR weggebrochen.

„Diese Entscheidung ist von den damaligen Gesellschaftern schweren Herzens beschlossen worden, endete damit doch eine fast 140-jährige Familientradition“, erklärt Mülln.

Die Gesellschafter beschloßen jedoch, die Firma Stephan Niderehe und Sohn weiterzuführen. Der Zweck war nun die Verwaltung und Vermietung der Gebäude des Schwanhofes und deren Erhaltung.

Schließlich ist der Schwanhof laut hessischem Denkmalschutzgesetz ein Kulturdenkmal. Die heute noch vorhandenen Gebäude stammen aus der Renaissance, der Barock-Biedermeierzeit sowie der Gründerzeit. Das Fachwerkgebäude im Innenhof wurde im Jahr 1920 erbaut. Die Gesamtfläche des Schwanhofes beläuft sich etwa 8 000 Quadratmeter, davon sind nach Angaben von Klaus-Peter Mülln circa 4 000 Quadratmeter vermietet. Seit der Jahrtausendwende haben die Eigentümer umfangreiche Renovierungs- und Gestaltungsmaßnahmen im Schwanhof mit Unterstützung der Stadt Marburg durchgeführt. Insgesamt hat Stephan Niderehe & Sohn dafür bis heute etwa zwei Millionen Euro investiert.

Sonderveröffentlichung

Auch online unter www.op-marburg.de

MOOG
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Wir gratulieren der Firma Stephan Niderehe & Sohn zum Jubiläum und bedanken uns herzlich für die gute Zusammenarbeit.

Ute Leckebusch
Steuerberater
Betriebswirt

Michael Leckebusch
Fachanwalt für Steuerrecht
Rechtsanwalt

Moog Steuerberatungsges.mBh – Cappeler Str. 45 – 35039 Marburg
Tel.: 06421/42022 – www.moog-stb.de

Jubiläumsgutscheine
10,- €



Galerieladen im Schwanhof
Schwanallee 29 a, 35037 Marburg

*) Mindesteinkauf 30 €, gültig bis 10.04.2017



Die Bildungswerkstatt im Historischen Schwanhof

bipoli
Bildungspolitische
Initiative e.V.



Geschichtswerkstatt
Marburg e. V.

Gewerkschaft
Erziehung und
Wissenschaft

Osteopathin
Physiotherapeutin
Heilpraktikerin

Praxis für
OSTEOPATHIE

Schwanallee 29a
(Im Schwanhof)
35037 Marburg
Telefon 064 21 / 175 22 21
Mobil 0160 / 159 60 18
www.osteopathie-nuetzel.de

Annette Nützel

Schneider GmbH

GAS – HEIZUNG – SANITÄR
SOLAR – PHOTOVOLTAIK

Sankt-Florian-Straße 5, 35041 Marburg - Elnhausen
Tel.: 0 64 20 / 83 92 55, Fax: 0 64 20 / 83 92 56
schneiderelnhausen@t-online.de
www.schneider-elnhausen.de

Bei uns sind Sie immer
in guten Händen

Geburtshaus Marburg
Familie im Zentrum

www.geburtshaus-marburg.de



In einer Vitrine im Schwanhof sind noch alte Erzeugnisse der Firma Niderehe zu sehen.



Stephan Niderehe
& Sohn GmbH

gegründet 1817

Schwanallee 27-31

35037 Marburg

Tel. 0 64 21 / 2 52 40 • Fax 0 64 21 / 2 64 44

Vermietung & Verwaltung
des historischen Schwanhofs